

Protokoll Bestandsaufnahme Klimapakt 2.0

Tagungsort: Gemeindehaus Colmar-Berg

Datum: 20.12.2021

Beginn: 15:00 Uhr

Teilnehmer: Malou Kasel-Schmit, Thomas Ruennenburger, Pascal Wealer

Bestandsaufnahme Klimapakt 2.0

Energieleitbild

Wir müssen das Energieleitbild der Gemeinde überarbeiten. Das aktuelle Leitbild ist in folgenden Punkten unzureichend:

- Keine quantitativen Ziele: Wir müssen bei allen Zielen die wir uns setzen Zahlen / Werte angeben die wir erreichen wollen.
- Es enthält nichts zum Klimaschutz und den Klimawandelfolgen.
- Circular Economy wird nicht berücksichtigt.
- Suffizienz fehlt auch.
- Wir müssen auf die Energieplanung verweisen in der festgehalten wird wie wir unsere Ziele erreichen wollen.
- Wir müssen uns auch mehr auf einzelne Themen aus der Umsetzungshilfe des Klimapaktes beziehen.
- Die Struktur des Leitbildes kann nach den Punkten aus Punkt 1.1.1 der Umsetzungshilfe aufgebaut werden.
 - energiepolitischen Zielsetzungen (Förderung erneuerbare Energien, Steigerung Energieeffizienz)
 - Aussagen zum Klimaschutz
 - Umgang mit Klimawandelfolgen
 - Mobilität
 - Circular Economy
 - Suffizienz
 - Abfall- und Ressourcenmanagement
 - Wasserwirtschaft
 - Luftqualität

Einleitung

Die Einleitung kann größtenteils aus dem aktuellen Leitbild übernommen werden. Wir müssen uns hier nur auf den Klimapakt 2.0 beziehen.

Entwicklungsplanung und Raumordnung

Hier müssen wir uns mit den Folgen des Klimawandels beschäftigen. Folgen die unsere Gemeinde betreffen wären Hitzewellen und Überschwemmungen. Auch das Klimaanpassungskonzept muss hier erwähnt werden. Beim Klimaanpassungskonzept sollten wir uns auf Punkt 1.1.3 der Umsetzungshilfe beziehen.

Versorgung und Entsorgung sowie Abfallvermeidung

Hier müssen Punkte wie Circular Economy, Energieeffizienz, ... angesprochen werden. Die Leitfäden die wir erstellt haben müssen hier ebenfalls erwähnt werden.

Ein Abschnitt zur Wasserwirtschaft muss hinzugefügt werden. Hier müssen Ziele definiert werden, wo wir mit dem Wasserverbrauch der Gemeinde hinwollen, und auf welchen Punkt wir in Zukunft den Wasserverbrauch der Einwohner der Gemeinde absenken wollen.

Konkrete Maßnahmen gehören nicht ins Energieleitbild der Gemeinde, diese sollen im Klimaschutzkonzept behandelt werden.

Das Abfallkonzept das erstellt werden soll muss auch erwähnt werden. Hier warten wir aber noch darauf, dass das SIDEK da eine Vorlage ausarbeitet.

Wir müssen hier auch beschreiben wie wir die Einwohner sensibilisieren wollen.

Mobilität

Hier können wir uns auf die Vorstudie zum PAG berufen, hier stehen schon einige Punkte drin.

Fahrradabstellplätze sind ein Punkt der ebenfalls noch hinzugefügt werden muss.

Wir könnten die Goodyear kontaktieren da sie wahrscheinlich für einen Großteil des Verkehrs in der Gemeinde verantwortlich sind um herauszubekommen wo sie die Defizite sehen.

Interne Organisation

Hier muss unbedingt auf das Konzept zur nachhaltigen Digitalisierung hingewiesen werden.

Es muss beschrieben werden wie die Bürger übers Klimateam bei der Umsetzung des Klimapaktes in der Gemeinde einbezogen werden.

Das Leitbild muss anschliessend publiziert werden.

Energieplanung

Wir müssten herausbekommen wo überall PV-Anlagen installiert sind und welche Leistung von ihnen erbracht wird. Über Myenergy könnten wir eventuell an Daten aus ihren Fördergelt-Anfragen bekommen. In den Creos-Daten zum Klimapakt finden sich nur die gesamte produzierte

Strommenge, leider fallen hier auch die Kraft-Wärme-Kopplungen drunter. Im Enovos-Bericht wurden sie aufgelistet, aber der war ziemlich teuer und es ist nicht sicher ob er noch erstellt wird. Man könnte auf den Satellitenbildern sich jedes Dach anschauen wo eine PV-Anlage installiert ist und dann die Leute direkt ansprechen. Oder wir stellen im Sommer einen Studenten ein und wiederholen die Umfrage die damals auch bei der Einführung in den Klimapakt gemacht wurde.

Mit den Daten müssen wir eine Karte erstellen auf der eingezeichnet wird wo es schon PV-Anlagen gibt, wie viele und wieviel Leistung sie haben. Welches Potential es bei PV-Anlagen gibt soll hier ebenfalls eingezeichnet werden.

Wir müssen uns auch ein Wärmekataster erstellen, in dem wir die Vorzugsgebiete für neue Energieträger einzeichnen

Die Nutzung von Abwärme aus Industrieprozessen muss angesprochen werden. Hier käme bei uns nur die Goodyear in Frage, und diese nutzen ihre Abwärme selber.

Ein Programm zum Informieren und Sensibilisieren der Bürger zum Austausch der Heizungen / Installation von PV-Anlagen gehört auch zum Energieleitbild.

Wir müssen ansprechen was nach dem Auslaufen der Verträge mit der Kraftwärmekopplung im Schul- & Schwimmbadkomplex passieren soll. Ob hier eventuell auf eine Regenerative Wärmeversorgung umgestellt wird.

Wir müssen hier auch festlegen wie neue kommunale Gebäude zukünftig geheizt werden sollen.

Mobilitätskonzept

Hier gibt es in der Etude preparatoire zum PAG schon eine Vorstudie